

**Genehmigtes Protokoll der
5. ord. Sitzung des Institutsrates des
Institutes für Chemie und Biochemie
am 14.10. 2015**

Beginn: Uhr 14.00

Ende: 15.20 Uhr

**Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder/Stellvertreter
(Professoren)**

Chakrabarti, Christmann, Hasenstab-Riedel, Paulus, Sarkar, Schalley

Entschuldigt: Freund

(Wissenschaftliche Mitarbeiter)

Fürste (bis 14.50), Spandl

(Sonstige Mitarbeiter/innen)

Langner, Wiglenda

Entschuldigt: -

(Studierende)

Kieninger, Klein

Nicht stimmberechtigte Stellvertreter:

Schulze, Potthoff, Malerz (Studierende)

Gäste:

Christiane Müller, Tilmann Neubert, Janine Henkel

Protokoll: C. Kietzmann

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3 Bericht der GD

- A) Univ.-Prof. Dr. Volker A. Erdmann ist am 11. September 2015 im Alter von 74 Jahren verstorben.
- B) Univ.-Prof. Dr. Harry Kurreck ist am 6. September 2015 im Alter von 82 Jahren verstorben.
- C) Die Immatrikulationsfeier 2015 fand am 08.10.2015 erfolgreich statt. Teilgenommen haben 25 % der eingeladenen Studenten und 7 % der eingeladenen Lehrkräfte.
- D) Die ehemalige Bibliothek wird im kommenden Winter für die Studierenden als Studienraum zur Verfügung gestellt werden.
- E) Prof. H.-U. Reißig hat sich als Vertrauensperson für gute wissenschaftliche Praxis zur Verfügung gestellt.
- F) Frau Dr. Andree wird kommende Woche als DAAD-Kontaktperson Vancouver und Toronto besuchen. Sie bittet um Mitteilung, ob die AGs freie Doktorandenstellen anbieten können.
- G) Herr Dr. Grospietsch teilt mit, dass Evaluierungsumfragen in Veranstaltungen mit weniger als 50 Teilnehmern/Innen in Papierform durchgeführt werden.
- H) Für die von der Forschungskommission bewilligten Initiativmittel beträgt die Beteiligung des Fachbereichs zukünftig 50 %. Bei Juniorprofessor/innen, Professor/innen auf Zeit und promovierten Nachwuchs-wissenschaftler/innen in den ersten zwei Jahren der Tätigkeit und ohne eigene

- Grundausstattung muss der jeweilige Fachbereich keinen Eigenanteil leisten.
- l) Am 06.11.2015, in der Zeit vom 10.00-14.00 Uhr finden Fachgespräche zu dem Masterstudiengang statt durch Einholen externer Expertise – Prof. Bernd Engels, Würzburg und Frau Eva Hey-Hawkins, Leipzig.

TOP 3 Vorstellung des Symbiose-Projekts (Mentoring, Janine Henkel)

Das Projekt befindet sich in der Pilotenphase. Zielgruppe sind Studierenden, die sich in Ausnahmesituationen befinden und als Härtefälle anzusehen und nicht in der Lage sind, regelmäßig an Veranstaltungen teilzunehmen, durch z. B. Kinderbetreuungspflichten, Pflege von Angehörigen oder chronischen Erkrankungen. Ablauf: Beide belegen dieselben Veranstaltungen. Der/Die Mentor/In nimmt daran teil und danach erfolgt eine gemeinsame Nacharbeitung. Grundlage sind §§ 9 und 11 der Rahmenstudien- und Prüfungsordnung. Die noch klärungsbedürftigen Aspekte werden nach Möglichkeit in der ersten Phase behandelt werden.

TOP 4 Neue Praktikumsordnung für Praktika der OC

Nach einer ausführlichen Diskussion und Erörterung der verschiedenen Aspekte wurde der folgende Vorschlag einstimmig angenommen:

Für das WS 15/16 wird die im IR vorgelegte Regelung angenommen, jedoch mit einer Begrenzung der Schadensbeteiligung der einzelnen Praktikumsnehmer/innen in Höhe von 100,00 Euro. Ab dem SS 2015 wird eine Kostenerstattungspflicht wegen Glasbruchs ohne Begrenzung gelten mit Hinweis auf die Möglichkeit, eine Glasbruchversicherung abzuschließen.

TOP 5 Einjähriger Zulassungsturnus

Für die Koordination von Umbauplänen und die Schätzung des zukünftigen Raumbedarfs basierend auf zukünftigen Studierendenzahlen wird ein gemeinsames Bereichsleitertreffen der Bereiche AC, OC und PC eingerichtet. Im Vordergrund der Überlegungen stehen die Bedarfsplanungen für Praktika und eine eventuelle Umstellung auf einen einjährigen Zulassungsturnus.

TOP 6 Verschiedenes

A Telefonie

Alle Mitarbeiter/innen mit einem Vertrag mit der FU und mit einem Zedat-Account erhalten automatisch eine Telefonnummer. Mittels dieser Nummer kann ein Telefonapparat „gekapert“ und fest an den/die Mitarbeiter/in gebunden werden. Mitarbeiter/innen ohne Anstellung (z. B. Stipendiaten/innen) können keine Telefonnummer erhalten und damit auch kein Telefon. Es wird daher mit großer Befürwortung vorgeschlagen, dass zukünftig wie folgt verfahren wird.

Telefone mit Namen erhalten: Gruppenleiter/innen und Angestellte aus dem Mittelbau. Bei Laboren und Büros der AG erscheinen „Labor AG xyz“ bzw. „Büro AG xyz“.

B Studieninteressierte Flüchtlinge

Das Schreiben des Präsidenten vom 13.10.2015 löst eine positive Diskussion aus, über die Möglichkeit, zusätzlich ca. 10 Masterstudierenden pro Semester das Studium zu ermöglichen.

gez. B. Paulus
(Geschäftsführende Direktorin)

gez. C. Kietzmann
(Protokoll)